

Verstorbener Top-Schauspieler Udo Kier: Erst Eigelstein, dann Ostheim, Rondorf und USA

Kölsche Jung bekommt Hollywood-Begräbnis

Er sang in einer Doku auf arte zu seinen Ehren Ostermanns Kölle-Lied und war ein kölscher Weltbürger: Der kürzlich im Alter von 81 Jahren verstorbene Udo Kier war ein Original. Der Künstler Marcel Odenbach (72), lange Jahre Assistent des Schauspielers, hat für EXPRESS sein „Fotoalbum“ geöffnet. Er erzählt von den Kölner Momenten seines 1944 in Mülheim als Udo Kierspe geborenen Freundes, dessen Liebe zu seiner Mutter, einem Telefonat mit seinem ferngeliebten Vater und Udo Kiers Willen, seine letzte Ruhe in Hollywood zu finden.

VON AYHAN DEMIRCI

Mülheim. Es war immer sein Wunsch, auf einem Friedhof in Hollywood beerdigt zu werden“, erzählt Odenbach – Kier habe ihm die Ruhestätte, auf der viele große Schauspieler beerdigt seien, einmal gezeigt. Geboren in Köln, nun gestorben in Rancho Mirage/Kalifornien – das sollte für den kölschen Kosmopoliten stehen, der Udo Kier war. Odenbach und der aufstrebende Filmstar hatten sich 1976 in Italien kennengelernt, einige Jahre später wohnten sie in Paris eine Zeit lang zusammen – in der Wohnung von Maria Schneider, die als Gespielin von Marlon Brando im Skandalfilm „Der letzte Tango von Paris“ (1972) zu Weltruhm gelangt war. Kier, der in über 250 Filmen mitwirkte, lebte später rund zehn Jahre lang in Köln-Ostheim, in einer Künstler-WG mit Garten, unter einem Dach mit Marcel Odenbach und dem Künstler Michael Buthe. Was viele nicht wis-

sen: Als Kier Anfang der 1990er-Jahre, nach seiner Rolle neben Keanu Reeves und River Phoenix im queeren Drama „My Private Idaho“, nach Hollywood gezogen war, hatte er immer ein Zimmer in Köln – bei seiner Mutter Thekla Pütz, die geheiratet hatte und in Rondorf lebte. „Er hatte das Zimmer mit Möbeln von Pesch möbliert und war ganz stolz darauf – er hatte einen sehr ausgefeilten Geschmack“, erzählt Odenbach. Wo immer er sonst gelebt habe, habe immer ein Foto seiner Mutter gehangen mit einer Kerze darunter. Seine markanten Augen habe er von ihr. Von Udo Kiers Vater war Thekla Kierspe, wie die Mutter hieß, verlassen worden. Der am 14. Oktober 1944 im zertrümmerten Köln geborene Junge galt als uneheliches Kind und wuchs ohne Vater auf. Marcel Odenbach war dabei, als Udo Kier Jahrzehnte später aus der WG in Ostheim seinen mittlerweile in Hessen lebenden Vater erstmals anrief. „Vater kann ich dich ja wohl nicht nennen“, habe er zu ihm gesagt. Kennengelernt habe er ihn nie. In Odenbachs Erzählungen ist Kier ein Mensch, der nicht klagte. Aber zuletzt hätten er und seine Freunde schon gewusst, dass es ihm gesundheitlich nicht gut ging. Die Lungen füllten sich mit Wasser. Mitte November war Kier kollabiert. Er lag drei Tage im Krankenhaus. Am 23. November blieb sein Herz stehen. „Es wird eine Urnenbestattung“, sagt Odenbach, der mit Udo Kiers nahem Umfeld in den USA in Kontakt ist. Wohl im kommenden Januar werden sie alle in Hollywood Abschied nehmen vom kölschen Jung, den es in die Welt gezogen hatte.



Prominenter Köln-Besucher aus den USA: Udo Kier freute sich im September 2024 über Sauerbraten im Brauhaus „Em Kölsche Boor“ am Eigelstein. Foto: privat

Familienanzeigen

Jugendzentrum wird neu gebaut



Tanzvorführung bei der Abrissparty.

Foto: Rahmann

Kalk. Der Rat der Stadt Köln hat den Weg für den Neubau der Jugendeinrichtung „Am Wunschtor“ in der Gernsheimer Straße 22 in Ostheim freigegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, Ausschreibung und bauliche Umsetzung vorzubereiten. Das Projekt ist Teil des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzepts für Ostheim und Neubrück und wird über das Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ gefördert. Mit dem Neubau sollen die Bedingungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit deutlich verbessert werden. Das Gebäude soll künftig nicht nur jungen Menschen zugutekommen, sondern auch als Treffpunkt und Kommunikationsort für alle Generationen genutzt werden – etwa für Bildungsangebote, Freizeitaktivitäten, Feste und Veranstaltungen.

Die Gesamtkosten werden auf 2,63 Millionen Euro geschätzt. Rund 1,81 Millionen Euro davon soll das Land Nordrhein-Westfalen übernehmen. Bereits 2024 hatte die Stadt einen Erstantrag für das Städtebauförderprogramm 2025 eingereicht. Nach der Programmveröffentlichung im April 2025 wurde das Vorhaben als förderfähig eingestuft; der Zuwendungsbescheid wird im Herbst 2026 erwartet. Beginnen sollen die Bauarbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2026 – vorausgesetzt, die Vergabe der Bauleistungen verläuft planmäßig. Für Ostheim und Neubrück wäre der Neubau ein weiterer Baustein, um soziale Infrastruktur zu stärken und die Quartiersentwicklung nachhaltig voranzubringen. Bei einer fröhlichen „Abrissparty“ feierten die Ostheimer Kinder und Jugendlichen den Baubeschluss des Rates. (red)

Statt Karten

Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert
und doch ist alles anders geworden.
Antoine de Saint Exupéry

Andreas Grothe
*11.03. 1963 † 9. 11. 2025

Du fehlst uns
Elke und Kristin
Thomas
Minnie und Lumi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am Freitag, dem 12. Dezember 2025 um 11.00 Uhr im Begräbniswald, Reuterstraße 188, 51467 Bergisch Gladbach.
Traueranschrift: Elke Klee c/o Bestattungen Klein - Mölder - Felder, Vürfels 50, 51427 Bergisch Gladbach

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 83 12 49

Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung
und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Elefant 14, 51427 Berg. Gladbach

aktuell
und
regional

**Rheinische
Anzeigenblätter.de**

Anzeige

Weihnachten mit Denns: „Am besten natürlich“

Der BioMarkt Verbund stellt die Weihnachtszeit in diesem Jahr unter das Motto „Am besten natürlich“ und setzt damit bewusst auf das Unperfekte. In den Denns BioMärkten beginnt mit kürzeren Tagen und weihnachtlichen Düften die genussreichste Phase des Jahres. Das Angebot reicht von der Nikolausstiefel-Aktion über die bequeme Online-Vorbestellung festlicher Bio-Fleischwaren bis zum eigenen Weihnachtsfilm. Kundinnen und Kunden können BioFleisch bis zum 10. Dezember unter www.biomarkt-bestellung.de vorbestellen und sich damit stressfrei auf die Feiertage vorbereiten. Zum Sortiment gehören festliche Zutaten wie Glühwein, Punsch, Lebkuchen sowie Produkte für vegetarische, vegane oder glutenfreie Menüs. Insgesamt umfasst das Angebot rund 6000 ausgewählte Bio-Produkte, viele davon aus der Region. Die Marktteams beraten persönlich, unterstützen bei der Planung des Festtagsmenüs und verweisen auf die Weihnachtsbroschüre mit Rezepten, Geschenkideen und weiteren Anregungen für eine stimmungsvolle Adventszeit.

Foto: Denns

Und alles Getrennte
findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Mord an Rocker in Mülheim: Plötzlich neuer Tatverdächtiger

Welche Rolle spielte der Hells-Angels-Boss?

Der Mülheimer Böcking-Park war voll von Familien mit Kindern an jenem sonnigen Pfingstmontag 2023, Menschen strömten auch in das angrenzende Gilden-Brauhaus. Und plötzlich fielen Schüsse. Eine Frau tauchte auf, sie blutete schwer aus dem Hals – und rannte um ihr Leben. Nur wenige Meter entfernt an einer Unterführung lag ihr Freund, getötet durch einen Kopfdurchschuss. Es war eine Abrechnung im Rocker-Milieu, eine „öffentliche Hinrichtung“, so stellte es ein Richter später fest. Seit Kurzem muss sich der mutmaßliche Auftraggeber vor dem Landgericht verantworten.

Mülheim. Anstiftung zum Mord wirft ihm die Staatsanwältin vor. Nicht zum ersten Mal. Bereits vor knapp zwei Jahren stand der heute 39-jährige Hami S. vor Gericht. Er wurde zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. Der Bundesgerichtshof bestätigte das Urteil, doch dann griff das Bundesverfassungsgericht ein – das Landgericht habe einen wichtigen Zeugen nicht gehört. Daher kam es zur Neuauflage.

Bei dem Zeugen handelte es sich gleichzeitig um den mutmaßlichen Mörder. Der war nach dem Verbrechen mit einem Komplizen in die Türkei geflüchtet. Über einen Anwalt hatte er im ersten Prozess ausrichten lassen, den Angeklagten entlasten zu wollen. Der Vorsitzende Richter schlug eine Vernehmung in Köln vor und sicherte freies Geleit zu, also eine von den Behörden unbefugte Ein- und Ausreise. Das wollte der Mann nicht und auch eine Videovernehmung scheiterte damals. Dieser Zeuge muss bei der Neuauflage aber womöglich gar nicht gehört werden. Die Verteidigung rückte nämlich von der Strategie eines Freispruchs ab. Der Mandant habe zwar nicht den Auftrag zum Mord gegeben, aber womöglich Beihilfe geleistet – so deuteten es die Anwälte bei einem vor dem Prozess stattgefundenen Gespräch mit Gericht und Staatsanwaltschaft an. Als Tat-



Mai 2023: Die Polizei sicherte Spuren des Verbrechens im Böcking-Park.
Foto: Goyert

verdächtiger rückte der Bruder des Angeklagten in den Fokus – der sei erst kürzlich durch einen Zeugen belastet worden.

Der Bruder ist kein Geringerer als der frühere Präsident des inzwischen aufgelösten Hells-Angels-Charters „Rhine Area“. Die neuen Vorwürfe kamen im Rahmen eines derzeit am Landgericht laufenden Drogenprozesses auf, hier geht es um den Schmuggel von 40 Tonnen Kokain. Der als Kronzeuge geltende Habib I. soll den früheren Hells-Angels-Boss, der sich in der Türkei aufhält, im Drogenfall schwer belastet und auch eine mögliche Verstrickung in den Mordfall erwähnt haben.

Das Landgericht hatte es damals als mögliches Motiv angesehen, dass Mordopfer Eren Y. (35) eine Neugründung einer Hells-Angels-Fraktion geplant habe. Sollte Hami S. tatsächlich nur eine Beihilfe nachgewiesen werden, drohen ihm immer noch

15 Jahre Gefängnis. Allerdings gäbe es dann die Chance auf eine frühere Haftentlassung auf Bewährung.

Einig dürften sich die Verfahrensbeteiligten beim objektiven Tatablauf sein. Laut Anklage waren am Tag zwei Männer am Fitnessstudio des späteren Mordopfers aufgetaucht. Man kannte sich aus dem Rockerclub, daher schöpfte Eren Y. keinen Verdacht. Die Männer lachten, rauchten eine Zigarette zusammen, so beschrieb es später die anwesende Freundin von Y. bei der Polizei. Als man dann vor den Tätern hergegangen sei, hätten die auf einmal von hinten das Feuer eröffnet. Y. war sofort tot.

Nichts habe auf einen Angriff hingedeutet, hatte die Lebensgefährtin als Zeugin im Gerichtssaal ausgesagt. Zunächst habe sie gar nicht realisiert, auch selbst getroffen worden zu sein. „Mir lief Blut aus Mund und

Hals, das hat richtig gezischt“, sagte sie. Sie sei weggerannt, die Täter schossen ihr offenbar noch hinterher. Der Kellner vom nahe gelegenen Brauhaus habe ihr die Wunde mit einer Stoffserviette abgebandert. Eine Not-Operation folgte und ein Aufenthalt auf der Intensivstation.

Anwältin Funda Bicakoglu brachte es so auf den Punkt: „Meiner Mandantin wurde das Gesicht zerfetzt.“ Sie habe große Angst vor einer erneuten Aussage vor Gericht, so teilte sie die Opfer-Vertreterin dem Gericht mit. Schon beim ersten Durchlauf hatte sie sich per Video zuschalten lassen, um nicht im Saal auf den mutmaßlichen Auftraggeber zu treffen. Eine weitere Vernehmung bleibt der 30-jährigen diesmal wahrscheinlich erspart. Ihre früheren Aussagen sollen verlesen werden.

Eine Polizistin berichtete im Zeugenstand, was für ein Chaos damals am Tatort geherrscht

habe. „Da war Publikumsverkehr ohne Ende und wir hatten die Befürchtung, dass da noch von irgendwo geschossen wird.“ Zu heftig sei das Verletzungsbild bei der Frau gewesen: „Uns war klar, dass sie nicht überleben sollte.“ Daher sei zunächst nicht sicher gewesen, ob die Schützen noch vor Ort waren. Kollegen seien dann mögliche Fluchtwege abgelaufen und -gefahren.

Tatsächlich befanden sich die mutmaßlichen Schützen aber unmittelbar nach den Schüssen bereits auf der Flucht. Sie sollen sich zum Flughafen Köln/Bonn begeben, unter falschen Personalien über Athen nach Istanbul gereist sein. Bis heute sollen sie sich in der Türkei aufhalten. Anders als beim ersten Prozess bestehe kein Kontakt mehr zu einem der Verdächtigen, sagte Verteidiger Leonhard Mühlenfeld. Ein Urteil in dem spektakulären Mordverfahren soll frühestens im Februar fallen.

Laut neuer Rangliste: Bootshaus vierbester Club der ganzen Welt

Köln. Gleich hinter Ibiza kommt Köln: Zumindest wenn es nach dem Ranking „The World’s 100 Best Clubs“ geht. Bei der Gala der „Golden Moon Awards“ im spanischen Valencia wurde das Kölner Bootshaus auf Platz vier der weltbesten Clubs gewählt.

Die International Nightlife Association hat den Preis verliehen. Die Interessensvertretung für Clubbetreiber wurde 2012 in Barcelona gegründet. Das Ranking basiert auf einem kombinierten Voting aus Expertenjury und internationaler Publikumswahl. In diesem Jahr wurden insgesamt 545 Clubs aus 73 verschiedenen Ländern nominiert. Die Plätze eins bis drei gingen allesamt an Clubs in Ibiza, das als absolute Topadresse des Nachtlebens gilt.

Das Bootshaus ist weltweit bekannt für seine moderne Licht- und Ton-Technik, seine grenzübergreifenden Bookings und seine eingeschweißte Community. Der Club holte in den vergangenen Jahren zahlreiche Stars

der DJ-Szene wie die belgischen Techno-DJs Amelie Lens und Charlotte de Witte sowie den französischen Weltstar David Guetta in die Domstadt.

Auch das britische Fachmagazin DJ Mag kürt das Bootshaus regelmäßig zum besten Club Deutschlands. Geschäftsführer Tom Thomas erklärte dieser Zeitung vor einiger Zeit die Strategie dahinter: „Wir arbeiten systematisch daran, weltweit unter die Top drei oder vier zu kommen. Wir sind 2013 mit Platz 48 weltweit gestartet. Man muss dafür sorgen, dass der Club immer renommierter wird und dass Menschen in Kanada, Amerika und Asien über den Club reden.“

Die Frage ist nur: Wie kann einem Club, wie dem Bootshaus aus Köln, ein solches Vorhaben tatsächlich gelingen? „Indem man internationale DJs bucht, Technik und Eventreihen immer ausgefallener werden – wie bei einem Fußballverein, der sich noch einen Star dazukauff.“ (gam.)

Schöner wohnen?

Immobilienanzeigen lesen.
In Express die Woche.

Juwelier BEHREND! in Refrath
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14.30 - 17 Uhr + Sa. 10 - 13 Uhr
Mi. - Nachmittag geschlossen
Refrath • Dolmanstr. 14
☎ 02204/66783



Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99

📞 0175 999 44 00

🌐 bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



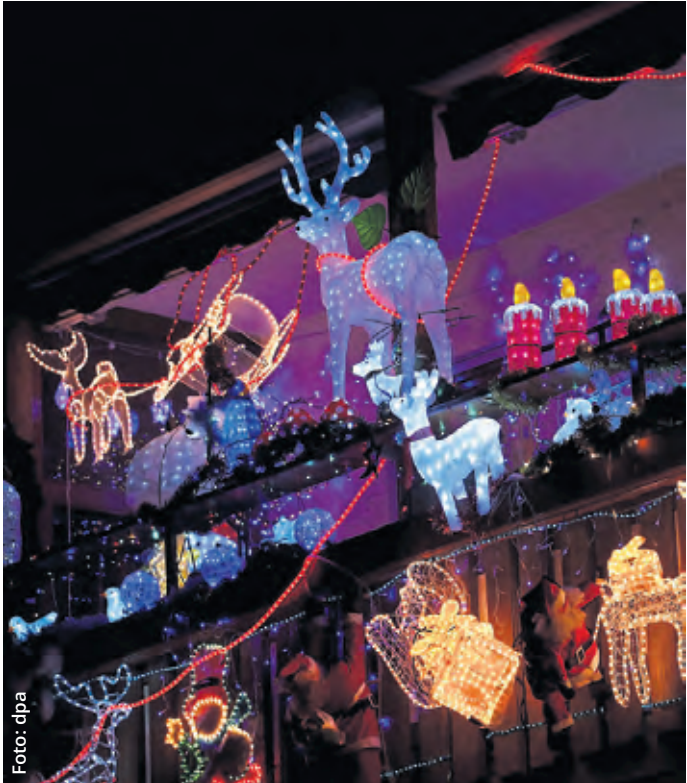
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

Weihnachts-Deko: Was ist erlaubt?



Köln. Sie funkelt und leuchtet: Für viele Menschen gehört weihnachtliche Dekoration dazu, um in besinnliche Stimmung zu kommen. Andere fühlen sich davon womöglich gestört. Was ist eigentlich erlaubt – und wo kann die Grenze des Zumutbaren tatsächlich überschritten sein?

„Wenn man sich eine Lichterkette ans Fenster hängt, gehört das zum vertragsgemäßen Gebrauch der Wohnung“, sagt Walter Eilert, Präsident des Landes-Eigentümerversbands Haus & Grund Rheinland Westfalen. Aber nur solange etwa grelle Blinken nicht die Nachbarn nervt oder um den Schlaf bringt. „Nachbarn können sich nur dann über Weihnachtsbeleuchtung beschweren, wenn ihr Grundstück direkt ausgeleuchtet wird oder grelle Lichter beispielsweise direkt ins Schlafzimmer strahlen“, so Eilert weiter.

Empfehlenswert ist es deshalb, die Lichter mit einer Zeitschaltuhr zu versehen, damit sie zw-

ischen 22 Uhr und 6 Uhr ausbleiben. Das ist auch mit Blick auf die Stromrechnung sinnvoll.

Auch Balkon, Garten und Terrasse dürfen dem Landesverband zufolge nach den eigenen Vorstellungen dekoriert werden, sofern Nachbarn nicht belästigt werden. Wichtig: Die Deko sollte dabei gut gesichert werden, damit sie bei Unwetter nicht abhebt. Kommen Dritte andersfalls durch herumfliegende Gegenstände zu Schaden, haften Mieter oder Eigentümer dafür, sofern keine private Haftpflichtversicherung vorhanden ist.

Mieterinnen und Mieter sollten außerdem darauf achten, dass die Dekoration vollständig und rückstandslos zu entfernen ist. Muss etwa zur Sicherung der Gegenstände in die Fassade oder die Balkonbrüstung gebohrt werden, benötigt man dazu die Genehmigung des Vermieters.

Auch Gemeinschaftsflächen wie das Treppenhaus dürfen grundsätzlich mit dekoriert wer-

den, solange Fluchtwege freibleiben und Nachbarn nicht behindert oder gestört werden, sagt Erik Uwe Amaya, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland Westfalen. „Der Adventskranz an der eigenen Wohnungstür ist insofern kein Problem.“ Von Duftkerzen, Weihrauch oder Zimtspray ist im Flur abzusehen.

Apropos Kerzen: Wer echte Exemplare am Adventsgesteck oder dem Weihnachtsbaum wünscht, sollte diese niemals unbeaufsichtigt brennen lassen. Darauf weist Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), hin. Rund um die Weihnachtszeit nimmt die Zahl der Feuerschäden traditionell zu.

Geräten Möbel, Deko, sonstige Einrichtungsgegenstände oder Geschenke dennoch in Brand, kommt die Hausratversicherung für den Schaden auf. Nimmt das Gebäude Schaden, greift die Wohngebäudeversicherung. (dpa.)

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

düster Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Walter Benthues MEISTERBETRIEB Ihr Rolladendoktor
Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe
Lustheide 56, 51427 Berg, Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

ESA-Chef legt fest, dass der erste Europäer auf dem Mond ein Deutscher sein soll

Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?

VON ALEXANDER KUFFNER

Köln. Die Nachricht schlug Ende vergangener Woche ein wie ein Meteorit: Josef Aschbacher, der Chef der europäischen Raumfahrtbehörde ESA, erklärte: „Ich habe entschieden, dass die ersten Europäer, die auf einer Mondmission fliegen werden, ESA-Astronauten deutscher, französischer und italienischer Nationalität sein werden.“ Zudem betonte er, dass Deutschland zuerst an der Reihe sei. Das saß. Spaziert also schon bald ein Deutscher auf dem Mond? Und wie stehen die Chancen, dass es Alexander Gerst (49) wird – ein Kölner Immi und Deutschlands bekanntester Astronaut? Wir dröseln das einmal für Sie auf ...

1. Die Mission

Das Artemis-Programm der NASA mit Beteiligung internationaler Partner verfolgt das Ziel, erstmals seit Apollo 17 (1972) wieder Menschen auf den Mond zu bringen und anschließend regelmäßig bemannte Landungen durchzuführen.

Langfristig dient das Programm der Vorbereitung eines Flugs zum Mars, wobei der Mond als Basis fungieren soll. Neben der NASA und der ESA sind auch Kanada und Japan beteiligt. Den Auftakt machte 2022 Artemis I, ein unbemannter Testflug, bei dem Rakete und Raumkapsel den Mond umrundeten. Im nächsten Jahr soll Artemis II folgen: ein bemannter Flug mit männlichen und weiblichen Astronauten, die in einer rund zehn Tage dauernden Mission den Mond

umrunden. Eine Landung ist dabei noch nicht vorgesehen. Für 2027 ist Artemis III mit einer bemannten Mondlandung geplant, Artemis IV – ebenfalls mit Mondlandung – soll 2028 folgen. Artemis II und III werden ausschließlich mit NASA-Astronauten besetzt, das steht bereits fest. Europa kommt ab Artemis IV zum Zug – frühestens also 2028.

Ob der Mond in den kommenden Jahren tatsächlich so viele Besucher sehen wird, steht aber noch in den Sternen: Bereits Artemis II wurde mehrfach verschoben, zuletzt von 2024 auf 2026.

2. Jetzt kommt Köln ins Spiel

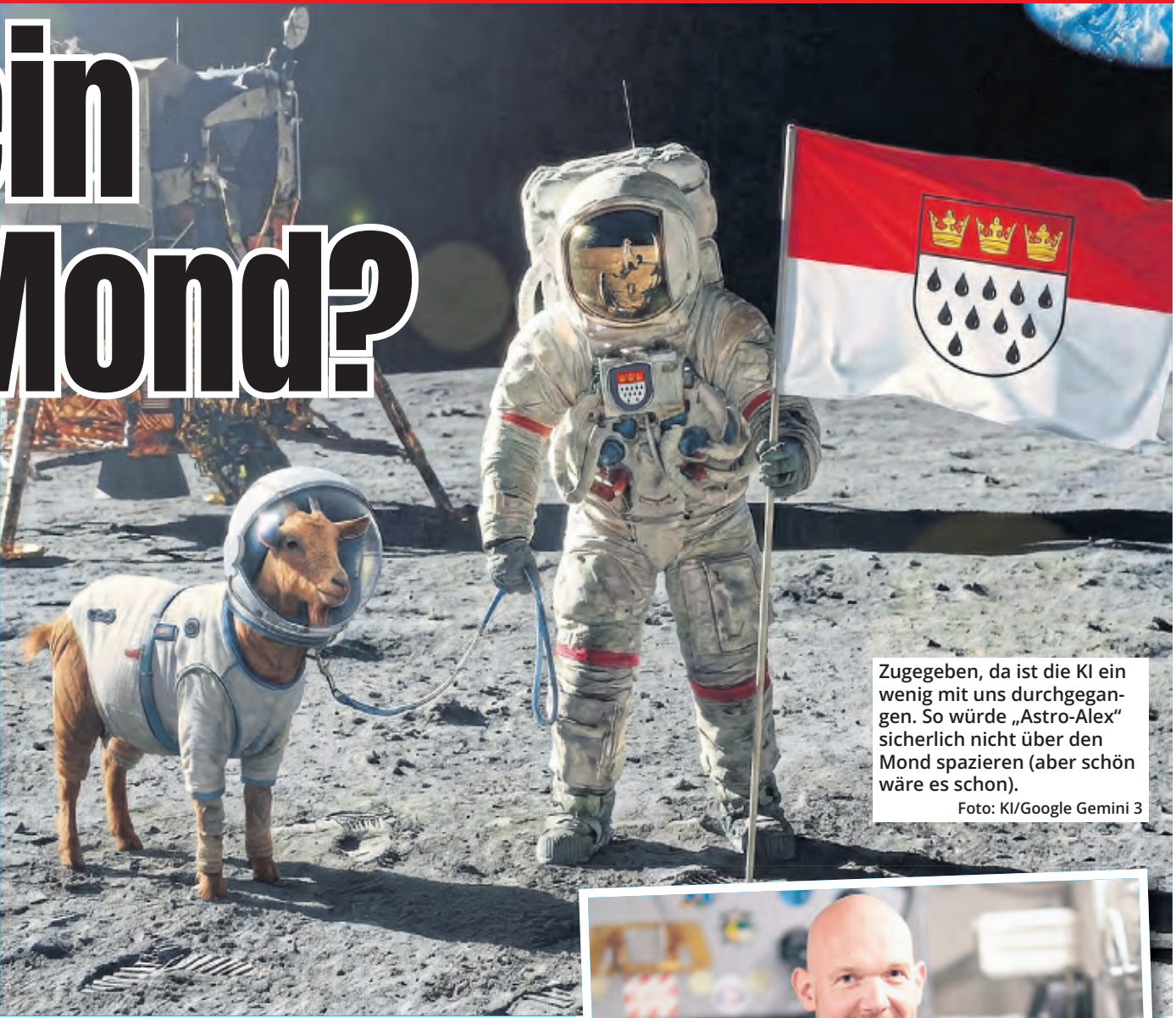
Und zwar zum einen durch das 2024 eröffnete Luna-Zentrum, eine vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

(DLR) und der ESA betriebene Anlage, die auf 700 Quadratmetern Kölner Bodens eine möglichst realistische Mondoberfläche simuliert. Ideal, um Einsätze auf dem Erdtrabanten zu trainieren.

Zum anderen durch Alexander Gerst, einen der erfahrensten europäischen Astronauten. Mit zwei ISS-Missionen – eine davon als Kommandant – verbrachte er insgesamt ein Jahr im All. Seit Beginn seiner Astronautenausbildung 2009 am Europäischen Astronautenzentrum (EAC) nahe dem Flughafen Köln/Bonn lebt und arbeitet „Astro-Alex“ in der Domstadt. Seit rund drei Jahren leitet er im EAC die Abteilung „Astronaut Operations“ und kennt das europäische Astronautenkorps daher bestens. Vergangene Woche sagte Gerst im „Deutschlandfunk“, dass derzeit nur fünf bis sechs europäische Astronautinnen und Astronauten überhaupt für Artemis infrage kämen – darunter sein deutscher Kollege Matthias Maurer (55), der 2022 rund ein halbes Jahr auf der ISS verbrachte, sowie er selbst.

3. Ein Kölner auf dem Mond

Artemis IV könnte frühestens 2028 starten und wäre die erste Mission zum Mond mit



Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde „Astro-Alex“ sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).

Foto: KI/Google Gemini 3

europäischen Astronauten. ESA-Chef Aschbacher hat festgelegt: Der erste Europäer an Bord wird ein Deutscher sein. Realistisch betrachtet gelten Alexander Gerst und Matthias Maurer als die mit Abstand bestqualifizierten Kandidaten. Und Gerst lebt und arbeitet sogar direkt neben dem „Probe-Mond“. Da müsste es doch schon 11 schlagen, wenn nicht er als erster Europäer – und Kölner – auf dem Mond spazieren geht. Und falls doch der im-

merhin sechs Jahre ältere Maurer den Zuschlag erhält? „Nicht schlimm“, sagte „Astro-Alex“ im Deutschlandfunk. Man spiele in einem Team. Und es seien ja außerdem nach Artemis IV noch weitere Missionen geplant. Auch das Alter sei laut Gerst kein Problem: Sein US-Kollege Don Pettit habe kürzlich mit knapp 70 Jahren acht Monate auf der internationalen Raumstation ISS verbracht – da habe er selbst ja noch 21 Jahre Zeit.



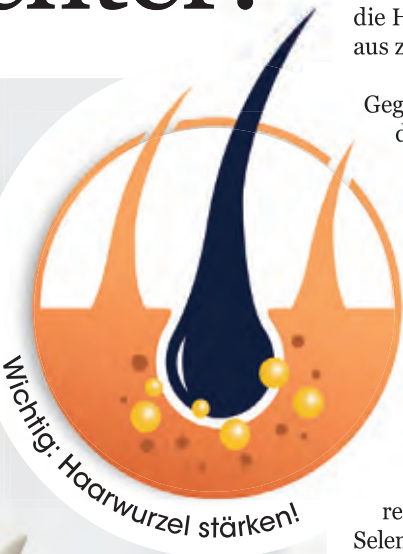
Alexander Gerst ist Deutschlands bekanntester Astronaut, er lebt und arbeitet in Köln.

Foto: Max Grönert

ANZEIGE

ANZEIGE

Warum wird mein Haar dünner und lichter?



Schütteres Haar kann viele Ursachen haben. Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte. Wichtig zu wissen ist: Dass die Haare ausgehen, ist grundsätzlich normal und dem natürlichen Wachstumsprozess geschuldet. Sind es jedoch täglich mehr als 100 oder wachsen nur

mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu ist es wichtig, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter langsam dünner werden, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

• Äußere Einflüsse

Unter den äußeren Einflüssen,

die das gesunde Haarwachstum beeinträchtigen können, finden sich etwa Blitzdiäten, eine einseitige Ernährung oder auch die Einnahme bestimmter Medikamente.

• Hormonelle Umstellung

Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und kürzer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30 % ihrer Haare.

• Die falsche Pflege

Zu häufiges Haarewaschen trocknet das Haar aus und macht es brüchig. Vorsicht ist bei Shampoos mit Silikonem geboten, da diese eine regelrechte Schicht um das Haar bilden, wodurch es weiter austrocknet.

• Zu häufiges Föhnen

Auch für das Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen oder – jetzt in der kalten Jahreszeit – immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

Kraftschub von innen

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann zu dünnem, sprödem und brüchigem Haar führen. Umso wichtiger ist es, die Haarfollikel von innen heraus zu unterstützen.

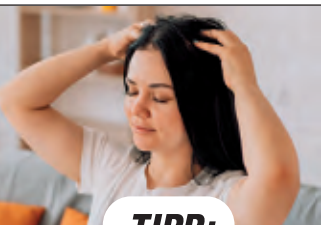
Gegensteuern kann man mit der richtigen Nährstoffkombination: Eine gezielte Versorgung mit Biotin leistet einen Beitrag zum Erhalt normaler Haare. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann nicht ausreichend Keratin gebildet werden und es wird spröde und brüchig. Durch die Zugabe der wichtigen Spurenelemente Eisen, Zink und Selen werden die Haarwurzeln umfassend mit Aufbaustoffen versorgt.

Was Apotheker empfehlen

Diese Kombination an Nährstoffen ist in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten enthalten. Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch hochreinen Schwefel (MSM) und Silizium, das in Kieselerde und Goldhirse enthalten ist. Bereits im Mittelalter war die Goldhirse als „Schönheitskorn“ bekannt. Seit einiger Zeit ist das Qualitätsprodukt aus Österreich auch in Deutschland erhältlich und überzeugt Anwender und Apotheker gleichermaßen. Nicht umsonst ist es bei unseren Nachbarn das bereits seit Jahren führende Produkt im Bereich Haut, Haare und Nägel.*

Wichtig: Haare wachsen im Durchschnitt nur 1,5 cm pro Monat. Für ein bestmögliches Ergebnis sollte das Produkt daher über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2025.



TIPP: Kopfmassage

Neben den Nährstoffen in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel macht es auch Sinn, sich von Zeit zu Zeit eine Kopfmassage zu gönnen. Eine

solche ist nicht nur angenehm, sondern sorgt auch für eine bessere Durchblutung der Haarwurzeln in der Kopfhaut, wodurch die Nährstoffe noch besser vom Haar aufgenommen werden können. Verwenden können Sie dafür Ihre Hände (wie beim Einschäumen der Haare mit Shampoo) oder spezielle Bürsten oder „Kopfkrauler“.

APOTHEKEN-TIPP BEI SCHÜTTEREM HAAR



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel in Ihrer Apotheke.

Monats-Packung - 60er, PZN 15390975, UVP 19,90 €
3-Monats-Kur mit Preisvorteil - 180er, PZN 19485477, UVP 49,90 €



Linus, Tommy Engel und Erry Stoklosa sangen mit virtueller Unterstützung von Wolfgang Niedecken und Carolin Kebekus auch die „Arsch huh“-Hymne. Foto: Daniela Decker

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Trauriges Ende eines bewegenden Abends: Die 20. Ausgabe der Dinnershow WeihnachtsEngel war gerade zu Ende gegangen, als Jürgen Fritz noch einmal ans Mikrofon trat und die 1000 Gäste informierte, dass zu nächst niemand die Motorworld verlassen dürfe.

Die Polizei kam hinter der Bühne zu uns und hat uns gebeten, die Ansage zu machen, dass vorerst alle in der Halle bleiben müssten“, sagte der musikalische Leiter der Show zum EXPRESS.

Die Tommy-Engel-Band spielte daraufhin noch ein paar Songs, um das Publikum bei Laune zu halten. Genauere Informationen über die Schießerei hatten die Musiker auch nicht. „Wir waren auf jeden Fall überrascht, wie cool und ruhig die Leute geblieben sind“, sagte Tommy Engel. „Leider hat dieser sehr gelungene Abend so einen traurigen Abschluss gefunden.“

Mit Verzögerung konnten die Gäste dann die Motorworld verlassen und die Heimreise antreten. Was vor 20 Jahren in einem kleinen Zelt an der Pferderennbahn in Weidenpesch begann, zählt heute zu Kölns Kult-Weihnachtsshow. An seinem 76. Geburtstag feierte Tommy Engel die Premiere und vereinte dabei gleich vier kölsche Legenden auf der Bühne.

Wenn die „Stimme Kölns“ auf

den kölschen Bob Dylan trifft, liegt nicht nur Musik in der Luft, sondern auch jede Menge Jefeöl. Denn wenn der frühere Bläck-Fööss-Frontmann eine Idee hat, dann lässt sich selbst Wolfgang Niedecken nicht lange bitten.

Und so waren erstmals in der Geschichte des WeihnachtsEngels mit Kabarettistin Carolin Kebekus, BAP-Frontmann Niedecken, Bläck-Fööss-Urgestein Erry Stoklosa und Entertainer Linus (Michael Büttgen) gleich vier Bühnengäste an seiner Seite. Während Stoklosa und Linus bei jeder der elf Shows live auftraten, stehen Kebekus und Niedecken in eigens für die Show tauschend echt gestalteten Inszenierungen als „Fata Morgana“ zusammen mit Engel auf der Bühne.

Virtuell gab es zu Beginn der Show auch zahlreiche Glückwünsche zum Jubiläum, unter anderem von Wolfgang Bosbach, Frank Schätzing, Hella von Sinnen oder Tom Gerhardt. Dann startete das perfekte visuelle Erlebnis zwischen Illusion und Liveshow. „Wolfgang Niedecken ist für mich ein großer Poet in unserer Sproch“, verriet Tommy. „Ich singe mit ihm nicht nur mein Lieblingslied von ihm, sondern eins der schönsten aus seiner Feder: ‚Do kanns zaubere‘.“

Zusammen sangen beide auch den Bläck Fööss-Klassiker „Pänz, Pänz, Pänz“. Carolin Kebekus sorgte zusammen mit Tommy für eine Fortsetzung der Geschichte um „et Meiers Kättche“. Im Rap-Stil machte sie deutlich, dass sie nicht „et Meiers Kättche“ sei, sondern deren Tochter und dass es endlich an der Zeit sei, die Ergebnisse in der Rhingjaß klarzustellen.

Zum Doppel-Geburtstag mischten sich zahlreiche prominente Gäste wie Purple Schulz, Paveier-Frontmann Sven Welter, Arno Steffen, Rolf Lammers, Anton Fuchs oder Reiner Hömig unter die Gäste. Zudem ließen es sich Kebekus und Niedecken nicht nehmen, die Premiere persönlich zu begutachten.

Niedecken und Kebekus als digitale Avatare auf der Bühne

„Ich hatte bisher noch nie die Gelegenheit, mir selbst auf der Bühne zuzuschauen. Es ist schon ein besonderes Gefühl, sich so zu sehen und zu hören. Ich gebe zu, ich hätte mir nicht vorstellen können, dass es so authentisch rüberkommen würde“, sagte Niedecken dem EXPRESS.

Der Sänger wollte zwar schon immer beim WeihnachtsEngel dabei sein, aber aufgrund der eigenen Tourneen habe es nie funktioniert. Für ihn steht fest: „Mit den virtuellen Duetten haben wir eine gute Lösung gefunden.“ Neben kölschem Jefeöl steht der WeihnachtsEngel auch für jede Menge Humor wie bei der Nummer „Mir drei sin nie allein“, bei der Tommy, Erry und Linus als die „Drei Tenöre“ gemeinsam in einer Hose auf der Bühne stehen.

Und wenn der Gastgeber zusammen mit Stoklosa als „Profis von d'r Eierquell“ auf der Bühne steht, gibt es viel zu lachen: „Mer kannte en Mädche in Menenich – bei der stimmte ne Menge nich. Und dann kam die Sache mit Much – dicke Buch“. Auch der Auftritt von Diva „Lara Zallando“ (Linus) mit dem Lied „Mir schenken uns nix“ traf den Hu-

mor des Publikums. Die 20. Ausgabe des WeihnachtsEngels zählt zu den Besten der letzten Jahre. Leise Töne und starke Stimmen wie die von Tommys Enkel Robin Duns („Liebe ist nicht fair“) oder Linus als Joe Cocker („With a Little Help from My Friends“) begeisterten. Einmal mehr stellte Engel zusammen mit seiner Band, die geleitet wird von seinem langjährigen Freund Jürgen Fritz, unter Beweis, wie man das Gefühl dieser Stadt zum Klingen bringt.

Dabei ist die Show so familiär wie auch das Dinner, was unter dem Motto „Futtern wie bei Muttern“ steht. Jürgen Walter ließ von den 60 Service-Engeln Kartoffel-Lauch-Suppe und Rinderschmorbraten servieren. In seiner Weihnachts-Lesung kritisierte Engel die Politik: „Es wird mit einer Selbstverständlichkeit über Krieg gesprochen, dass denen, die seine Auswirkungen noch erlebt haben, das Blut in den Adern gefriert.“ Deshalb appellierte er an Zivilcourage: „Lasst schönen Worten gute Taten folgen.“

Neben den spektakulären visuellen Erlebnissen sorgte Fritz für den emotionalsten Moment des Abends, als er erstmals selbst zum Mikrofon griff und Tommy zum besonderen Jubiläums-Abend mit dem Song „Du bes immer noch nit leis, du bes immer noch nit möd – häst dir ding Freiheit erkämpft“ zusammen mit Tommys Sohn Ilja und Enkel Robin anstimmte. Während die „Stimme Kölns“ mit stehenden Ovationen gefeiert wurde, hatte Tommy, der nichts von „Lobhudelei“ hält, Tränen in den Augen. Wer noch dabei sein möchte: Es gibt nur noch Tickets für die Matinee am 21. Dezember.

Su säht mer en Kölle

Wem jehö't der Dom?

Hück weed sich erömjezänk, wem der Dom jehö't. De Preuße sagen „uns“, denn meer hann dä fädich jebaut. Die Kölsche sagen „Ehr sidd wal jeck, dä Dom steit en Kölle un dä jehö't uns.“ Nix do! Der Dom jehö't weder denne Preuße noch dem Domkapitel, noch dem Ääzbischoff: der Dom jehö't sich selvs. Un

Lesen Sie am Sonntag

Echte „Ski-Schicksale“ zum Schmunnzeln



Wenn Winterurlaube in die Hose gehen



Famose Pflanzen zur Weihnachtszeit

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Das Team braucht jetzt dringend finanzielle Hilfe

Beliebte Immisitzung nach 16 Jahren vor Aus

„Jeder Jeck ist von woanders.“ Dieses Motto gilt seit 16 Jahren für die Immisitzung. Die Kabarett-Karnevalsshow bringt Menschen aus über 30 Ländern mit Musik, Satire und kölschem Humor auf und hinter der Bühne zusammen. Doch nun steht Kölns internationale Karnevals-Comedy-Show ohne Hilfe vor dem Aus.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Das Programm, das sich ohne traditionellen Elferat, Büttendredner und Gastauftritte zusammenstellt, lebt von Leidenschaft und jeder Menge Engagement, doch es kostet auch Geld. Nach vielen Jahren ohne Sponsoren sind die Macher jetzt an ihre Grenzen gestoßen. Nach den schwierigen Jahren der Pandemie konnte das Ensemble seine Bühne zwar wiederbeleben, aber durch die steigenden Kosten und anderen wirtschaftlichen Faktoren ist die Immisitzung in finanzielle Schieflage geraten.

„Die Vorarbeiten für die Saison 2026 sind nur möglich, weil wunderbare Menschen uns entgegenkommen und teilweise umsonst arbeiten“, sagt Myriam Chebabi, Präsidentin der Immisitzung. Doch die Mittel sind knapp und das Überleben steht auf dem Spiel. Vor ein paar Monaten hatte bereits die alternative Karnevalssitzung „Fatal Banal“ ihr Ende nach 32 Jahren verkündet.

Klarer Aufruf: Die Sitzung braucht dringend Hilfe

„Die Immisitzung braucht dringend Hilfe“, so ihr Aufruf. „Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, eine Crowdfunding-Kampagne zu starten, damit Kölns interkulturelle Karnevalsstimme auch weiterhin erklingt.“ Das erste Spendenziel beträgt 88.000 Euro, um Miete für Probenräume und Aufführungsorte, Technik, Kostüme, Requisite und Bühnenbild sowie Honorare, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

zu sichern.

„Köln zählt zu den vielfältigsten Städten in Deutschland und die Immisitzung spiegelt genau diese Realität. Menschen von 180 Nationalitäten leben hier. Dieses bunte, teils chaotische, humorvolle und manchmal herausfordernde Miteinander reflektieren wir humorvoll und das, obwohl wir alle aus verschiedenen Kulturen kommen“, betont Myriam Chebabi, die gebürtig aus Brasilien stammt, im EXPRESS-Gespräch.

Mitbegründerin Selda Selbach ergänzt: „Hier leben so viele Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die aber genau wie die Kölschen zum Karneval dazugehören. Denn jeder, der in Köln lebt, ist ein Kölner. Dies braucht natürlich Toleranz, Herzlichkeit und Offenheit von beiden Seiten. Mit satirischem Blick schauen wir auf unsere eigene Herkunft und gehen dem

gesellschaftlichen Treiben und dem Karneval aus Sicht der Zugezogenen auf den Grund.“ Als einen ganz wichtigen Aspekt hebt Chebabi ein Detail hervor: „Viele trauen sich nicht, ihre eigene Nationalität zu kritisieren. Wir dagegen haben die Möglichkeit, uns und unsere Herkunft auf die Schippe zu nehmen. Dabei ist die Immisitzung eine Brücke, denn jeder Jeck ist von woanders, aber jeder Jeck ist ein Kölner.“

Auch Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn liegt der Fortbestand der Immisitzung am Herzen: „Die Immisitzung ist längst eine Institution, politisch sehr mutig und zu einer wichtigen Facette des kölschen Fastelovends geworden. Die Immis – also die Künstler – halten uns in bester karnevalistischer Tradition selbstbewusst den Narrenspiegel vor. Daher ist die Immisitzung nicht

nur Kultur, sondern auch Kult und ist für uns Kölsche unverzichtbar geworden.“

Die Sitzung lockte in der vergangenen letzten Session mehr als 6000 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Südstadt sowie in die Stadthalle Mülheim. In diesem Jahr präsentiert das Team eine besondere Mischung aus Highlights aus den vergangenen Jahren und neuen Nummern.

Premiere der insgesamt 15 Shows ist am 22. Januar 2026 im Bürgerhaus Stollwerck. Zwei Abende (4. und 5. Februar) steigen in der Stadthalle in Mülheim. Wer dem Team helfen will, kann sich über die offizielle Website über die Sponsoring-Möglichkeiten informieren.

Mit der Crowdfunding-Kampagne möchte das Ensemble nicht nur die aktuelle Show sichern, sondern auch die Zukunft der Immisitzung langfristig retten.



Szene aus der Immisitzung im Januar 2025: Nun steht die beliebte Traditions-Sitzung auf der Kippe. Foto: Michael Bause

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Mein Name ist Erling
Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert
Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren
So., 30. November 2025, 15 Uhr

Ahl Kamelle Band
Mitsingnachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mi., 3. Dezember 2025, 15 Uhr

Michael Altinger
Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

Kai Wiesinger
Lesung aus seinem ersten Roman „Zurück zu ihr“
Di., 9. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 0221 & westticket bonnicket 2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!

1 Glas geschenkt

50% gespart

Ohne Einschränkungen
für alle Brillengläser: Kunststoff, Gleitsicht, hohe Stärken, usw.

optik jahn
HÖRAKUSTIK

Bild Deutschlands KUNDENKÖNIG
SIEGEL
NUR FÜR KUNDEN MIT OPTIK JAHN
Im Vergleich zu anderen
Für Kundenbefragung und Auszeichnung
verantworte ServiceKasse GmbH

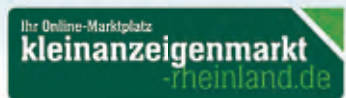
50126 BEROHEIM Hauptstraße 13 Tel: 0227144590	50321 BRÜHL Uhlenstraße 103 Gieseler-Galerie Tel: 02230589045	51103 KÖLN-KALK Kölner-Haachtstraße 35 Köln Arcaden Tel: 022120505860	51107 KÖLN-RATH RheinstraÙe 509 Tel: 0221961972	51143 KÖLN-PORZ Hermesstraße 2 City-Center-Porz Tel: 02203977315	51465 BERGISCH-GLADBACH Hagenstraße 135 Rheinberg-Galerie Tel: 022031862477	53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel: 02289730800	53879 EUSKIRCHEN NeustraÙe 11 Tel: 02251795070
---	--	--	---	---	--	---	--

www.optikjahn.de info@optikjahn.de

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH · Von der-Wallern-Strasse 3 · 51149 Köln



Ihr Marktplatez



Automarkt

Bauen & Wohnen

Stellenmarkt

online unter



Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller,
Mofas, E-Bikes, Sammlungen,
Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihre Anzeigen
auch online!


Wohnwagen/ Wohnmobile



Büstrner Lyseo A 660 Basis Fiat Ducato
2.3 MJTD 88KW/120PS, Km
43.817 EZ: 05/2017 sehr gepflegtes
Fahrzeug aus Erstbesitz, Große
Insp. neu, Zahnriemen 2023 neu,
Fahrerhaus Klima, Navi, Kamera, So-
larianlage, SAT TV-Anlage, Fahrrad-
träger, Doppelbett im Alkoven, Eta-
genbett im Heck, Küche, Bad mit Du-
sche, Truma Gasheizung, Markise
49.500,- EUR Autohaus Oliver
Schmickler GmbH, Redcarstr. 7,
53842 Troisdorf
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Bauen & Wohnen



Ihre
Anzeigen
auch
online!

Kleinanzeigen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb
für Innen- und Außenputz, Wärmedäm-
mung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw.
auch Kleinaufträge. 02686-9885347

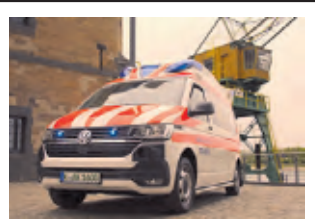
Parkett schleifen und ölen/versiegeln vom
Meister, 0170-2107856

Sanitär- / Heizungsfirma vergibt 20 % ☎
02206-9442209
www.wansa.de 02171/3992599

Stellenmarkt

online unter

Stellen- angebote



Ambulanz Köln bietet kostenlose Qua-
lifizierung zum **Rettungsanleiter**
(m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach
Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Kran-
kentransport. Durchschnittsgehalt
3.100 € inkl. Zulagen. info: www.am-
bulanz-koeln.de

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im
Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW ge-
sucht. 3-4 h schultäglich. Rufen Sie mich
gerne an: 0151-50464378
Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit
oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht.
Bewerbung per Mail oder telef. ☎ 0221-
8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Zuverlässiger Gärtner mit handwerklichen
Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit
gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email:
info@stolwerwaltung.com

Nette Telefonstimmchen für Erotik Line ge-
sucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten
und hoher Verdienst. Tel. 0221-
964464218

Physiotherapie sucht Physios und Mas-
seure für Troisdorf. ☎ 0177-
4005700

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder
Teilzeit nach Köln-Brück gesucht. Ar-
beitszeit ab 15.00 Uhr. Telefonische Be-
werbung bei Gebäudereinigung Wicharz
0172-3135232

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder
Steuerkarte für die Reinigung in den Mor-
genstunden nach Köln-Weiden gesucht.
AZ: Mo - Fr ab 5.00 Uhr. Telefonische Be-
werbung bei Gebäudereinigung Wicharz
0152-54168733

Transferrdienst in Köln sucht Rentner als
Fahrer auf Minijob. info@drivelogistic.de

Arbeits- angebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Be-
werbung an: info@bierhaus-salzgass.de
oder ☎ 0221-8001900

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau,
Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen
☎ 0157-53841909

Hausteam sucht Verstärkung für
Treppenhausreinigung, Büroreinigung,
Führerschein Voraussetzung. in
fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎
0177-8658556

Hausteam sucht Verstärkung zur
Pflege von Außenanlagen (Heifer (Gär-
ten), Führerschein Voraussetzung, in
fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎
0177-8658556

Reinigungskraft (m/w/d) für Treppenhaus-
reinigung als Schlüsselstelle und freier
Zeiteinteilung gesucht. Führerschein ge-
wünscht, alternativ wird Deutschland-
ticket gestellt. Tel. 0175 4105502

Reinigungskraft (Teilzeit ca. 100-120 Std./
Monat) für ein Seniorenheim in Köln-Ro-
denkirchen gesucht. Arbeitszeit: 5 Tage/
Woche (Dienstag und Samstag im Wech-
sel frei) ab 6:30 Uhr oder ab 8:30 Uhr. Ta-
riflohn 14,25 € brutto/Std. Bollenke
GmbH ☎ 0221-638464

Arbeits- gesuche

1A Malermeisterin, Fachmännisch, Zuver-
lässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0163-
2413477

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert,
schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-
87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfäl-
lung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Ent-
sorgung ☎ 0157-59104804

Erladige sämtliche Innen- und Außenarbei-
ten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und
Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflas-
terarbeiten verlegen, streichen, abreißen,
fachgerechte Ausführung, rund ums
Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete
1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎
0221-71597450

Frau sucht Putzstelle, auch Treppenhaus.
☎ 0163-6679034

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle,
auch einmalig. 0179-9723302



Lernhilfe

sucht
Lehrkräfte (m/w/d)
für Einzelunterricht

Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhil-
felehrer und Lerntherapeuten für Einzelunter-
richt an unseren Standorten im Oberbergischen
Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-
Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast
abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.

Info unter: ☎ 02202/9424292

Ihre Anzeigen
auch online!



In Kooperation mit
stellenanzeigen.de



Flexibel? Belastbar? Motorisiert?



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung
unsere Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt
Springer (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder
in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen,
wo immer es zu personellen Engpässen kommt.
Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich
belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!

 **02203 1883 99**

 **0175 999 44 00**

 bewerbung@rdw-koeln.de

 www.zusteller-jobs.net

 RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!



Jede Woche verteilen wir 12 verschie-
dene Anzeigenblätter im gesamten
Großraum Köln-Bonn.
Insbesondere für alle kleinen und
mittelständischen Unternehmen sind
wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger
Webpartner.

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per
sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätig-
keiten von der Warenannahme über die Kommissionie-
rung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen
Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung
im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige
Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!



Jede Woche verteilen wir 12 verschie-
dene Anzeigenblätter im gesamten
Großraum Köln-Bonn.
Insbesondere für alle kleinen und
mittelständischen Unternehmen sind
wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger
Webpartner.

Wir suchen eine **Aushilfe** für unser Lager
in **Porz**: einmal pro Woche für die **Nacht-
schicht** von **Donnerstag** auf **Freitag**. Fahr-
ausweis für Flurförderzeuge erforderlich!



Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Unsere Zeitung zustellen!



Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und
am Freitag oder Samstag wenige Stunden
Zeit hat, kann für uns tätig werden.
Bewerben Sie sich jetzt!

 **02203 1883 99**

 **0175 999 44 00**

 bewerbung@rdw-koeln.de

 www.zusteller-jobs.net

 RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung

3 Zi, 75 m² renov.bed. Terrassenwg. €
340000. ☎ 0151-64403202

Immobilien- gesuche

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfami-
lienhäuser, Einfamilienhäuser oder
Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert
und diskret. ☎ 0163-8106612



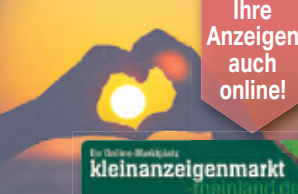
Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von:


Bekanntschaften

Für wen soll ich Weihnachtspätzchen
backen oder einen Tannenbaum schmü-
cken? Fragt Barbara 65 J. Ich bin Kran-
kenpflegerin, habe eine weibliche Figur
mit schöner Oberweite, blonde Haare
bin fürsorglich und bescheiden. Bei Sym-
pathie kann ich auch zu einem Mann zie-
hen. Sie dürfen älter sein. Bitte rufen Sie
an, damit die schöne Weihnachtszeit für
uns beginnen kann. Tel. 0173-5662767
Die Chance e.U.

Ihre
Anzeigen
auch
online!



EXPRESS **IMPRESSUM**
Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Köln Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzei-
ger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP,
wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenr
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
(laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernom-
men.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverb@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von
Google-Fonts hergestellt.



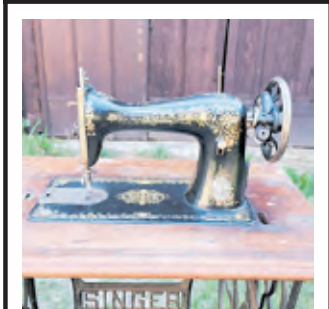
PORZER BAUMDIENST

günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL

* Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
* Klettertechnik *Wurzelfräsing
* kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

Kaufgesuche



!!Sofort Bargeld für Porzellan, Pelze/
Leder, Bekleidung, Puppen, Massiv-
möbel, Schallplatten, Rollatoren, Ta-
schen, Zinn, Jagdtrophäen, Näh/
Schreibmaschinen, Bilder, Teppiche, Tele-
fon: 0176/37003544 Fr. Groß

☎ Maria kauft! Hochwertiges Por-
zellan, ältere Bestecke, Bronze
Statue, Porzellanfiguren, Silber,
Musikinstrumente, Handtasche,
hochwertige Uhren, echten
Schmuck, Pelze, Modeschmuck,
Zinn uvm ☎ 0221-17052664
Strauß Barzahlung

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf.
Bekannt für höchste Seriosität. Abend-
garderobe, Landhaus Mode, Lederwa-
ren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uh-
ren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Por-
zellan, Kristall, Römergläser, Leuchter,
Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfigu-
ren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP,
CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen.
Wertschätzung, bitte alles anbieten.
Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln
0221-25960211 Kompl. Nachlässe,
Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz,
Handt., Gold-/Modeschmuck, Ka-
mera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bil-
der, Karnevalsorden, alles anbieten!
Zahle bar+Fair



Ihre Anzeigen
auch online!

Ein Angebot von:


Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

☎ 1A! Designer kauft Villeroy&Boch
Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pel-
ze, Gold-/Modeschmuck, Bücher,
hochwertige Markenklei-
dung+Handtaschen, Schallplat-
ten. ☎ 0221-17073488

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern
sucht Massivholzmöbel, Porzellan,
Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmar-
ken, Wand-/Standuhren, Bekleidung,
Handtaschen, Musikinstrumente,
uvm. ☎ 0177-8460580

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker
aus Bergisch Gladbach/Köln, von priva-
tem Sammler gesucht. 02207-7910,
0163-8436553

Frau Stefan kauft: Pelze, Lederjacken, Näh-
maschinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren,
Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbe-
steck, Bilder, Ölgemälde, Bernsteine,
Hirschgeweihe. Seriöse Kaufabwicklung
☎ 01578 7151734

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen,
Jagdtensilien, Briefmarken, Bleikristall-
gläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche,
Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bron-
zefiguren, Schallplatten, Musikinstrumen-
te, HD Garderobe, Designer Taschen, Kro-
kotoschen, Münzen, Uhren, Bernsteinket-
ten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze,
Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-
5931870. timmettbach@hotmail.de
Mettbach An- und Verkauf.

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und an-
dere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART!
Auch große Sammlungsauflösung. Zahle
fair und bar bei Abholung. Heinrich We-
ber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze,
Markenuhren, Handarbeit, Mode-
schmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designer-
handtasche, Streichinstrumente, Teppi-
che. Zahle bar, Privat. ☎ 0171-6226707

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco,
Fleischmann gesucht - auch LGB und
Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch große-
re Anlagen und Sammlungen. Tel. 02234
- 89 492

Privat sucht von Privat. Möbel, Spinnrad,
Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppi-
che, Porzellan, Kristall, Bilder, Einmach-
gläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎
0162-8395984

Sport-Hammer kommt aus der NRW-Staatskanzlei:



Die Fassade des Deutschen Sport & Olympiamuseums im Rheinauhafen. Sollten die Bürger NRWs beim Bürgerentscheid mitspielen und sich der DOSB für Köln entscheiden, werden vielleicht schon in zehn Jahren weitaus mehr olympische Ringe in Köln zu sehen sein. Foto: Bause

NRW passt sein Bewerbungskonzept für Olympia und Paralympics an. Köln rückt dabei direkt ins Zentrum. Ministerpräsident Wüst spricht sogar schon über Ticket-Verkäufe.

Köln/Düsseldorf. Die Stadt Köln rückt ins Zentrum des Olympia-Bewerbungskonzepts

von Nordrhein-Westfalen. „Wir bewerben uns um Olympische und Paralympische Spiele mit Köln als Leading City“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) am Dienstag in Düsseldorf. Der 50-Jährige traf sich dort mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, die an der Bewerbung beteiligt sind.

„Wir machen Deutschland und der Welt ein Angebot für die kompaktesten, nachhaltigsten und spektakulärsten Olympischen Spiele“, sagte Wüst. „Das stärkste Angebot für die Olympischen Spiele kommt von uns, kommt aus Nordrhein-Westfalen.“ Unter anderem das Leichtathletik-Stadion soll in Köln – und nicht, wie auch mal

möglich schien – in Essen entstehen. Es soll im Norden der Stadt – auf dem Gelände des neuen Stadtteils Kreuzfeld – als temporäre Anlage gebaut werden, von der Teile später anders weiter genutzt werden. Auch das Olympische Dorf ist dort geplant. „Rund 95 Prozent der Athletinnen und Athleten werden im zentralen Olympi-

schen Dorf untergebracht werden können“, sagte Wüst.

Andere Sportstätten verteilen sich, wie bereits von Beginn an angedacht, in anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen. So sollen die Schwimmwettkämpfe beispielsweise in Gelsenkirchen stattfinden, Fußball in Dortmund und Hockey in Mönchengladbach ge-

spielt werden. „Diese Bewerbung wird von vielen starken Schultern getragen“, sagte Wüst.

NRW will die bestehende Stadion-Infrastruktur nutzen und als bevölkerungsreichstes Bundesland mit vielen Besuchern punkten. „Momentan gehen wir davon aus, dass wir rund 14 Millionen Tickets anbieten können. Ein absoluter Spitzenwert“, sagte Wüst. Das heiße auch, dass man mehr erschwingliche Tickets anbieten könne.

Bisher lief die Bewerbung für die Olympischen Spiele unter dem Namen „Rhein-Ruhr“. Zuletzt war schon spekuliert worden, dass Köln eine wichtigere Rolle zukommen könnte. Nordrhein-Westfalen möchte ebenso wie München, Berlin und Hamburg als deutscher Kandidat für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen gehen. Für den 19. April 2026 sind in NRW Bürgerentscheide über Olympische und Paralympische Spiele in den teilnehmenden Städten und Kommunen geplant. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will bis Herbst 2026 entscheiden, welcher der deutschen Bewerber es wird.

Seit den Anfängen der Idee von Spielen an Rhein und Ruhr ist ein Schwerpunkt des Kon-

zeptes, auf unzählige vorhandene Sportstätten zurückgreifen zu können. Es fehlen allerdings das Olympische Dorf und ein Olympiastadion.

Mit Köln als „Leading City“ ist die Entscheidung gefallen sein, welcher Standort dafür auserkoren wird. Bisherige Pläne sehen vor, das Dorf und ein temporäres Stadion auf dem Gelände in Kreuzfeld zu bauen, wo ohnehin ein neues Stadtviertel entstehen soll.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete, bringt Kölns Sportausschussvorsitzender Oliver Seeck (SPD) in diesem Zusammenhang ins Spiel, dass der Bau eines Olympiastadions eine Möglichkeit für den 1. FC Köln sein könnte, an eine neue Spielstätte zu kommen. Der Fußball-Erstligist leidet im Rheinenergie-Stadion mit seinen 50.000 Zuschauerplätzen unter chronischem Platzmangel.

Ein neues Stadion, für Olympia mit einer Leichtathletikbahn ausgestattet, die nach den Spielen weiteren Zuschauerplätzen weicht, hält Seeck zumindest für diskussionswürdig. „Es wäre für mich nicht verständlich, den größten Fußballverein der Stadt mit 150.000 Mitgliedern bei solchen Planungen außen vor zu lassen“, sagt Seeck.

(mit dpa. und sr.)

Kuckelkorn tritt zurück

Nach 21 Jahren als Zugleiter des Rosenmontagszuges und Präsident des Festkomitees endet Mitte Februar eine Ära: Christoph Kuckelkorn tritt von seinem Amt zurück.

Köln. Karnevals-Knaller drei Wochen nach dem Start in die neue Session. Beim vorweihnachtlichen Präsidentenabend ließ Christoph Kuckelkorn am späten Montagabend (1. Dezember 2025) die Bombe platzen. Der 61-Jährige gibt sein Amt als Präsident des Festkomitees Kölner Karneval nach Aschermittwoch ab!

140 Präsidentinnen und Präsidenten der Gesellschaften des Festkomitees saßen auf Einladung der Prinzen-Garde Köln im weihnachtlich ge-

schmückten Gürzenich. Auch das designierte Dreigestirn mit Prinz Niklas I., Bauer Clemens und Jungfrau Aenne war dabei. Unter anderem sorgten die Klüngelköpp für Stimmung.

Doch dann verkündete Kuckelkorn das, was seit Tagen in der jecken Gerüchteküche waberte: Im Februar 2026 ist für ihn Schluss. „Der Karneval hat mich von frühester Kindheit an mein Leben geprägt. Nach 21 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees ist es nun an der Zeit, meine Aufgaben in jüngere Hände zu legen.“

Neue berufliche Entwicklungen hätten diesen schon länger geplanten Prozess beschleunigt. „Die Tätigkeit als Vorsitzender im Beirat unseres bun-

desweiten Bestatternetzwerks fordert mich immer mehr. Hier übernehme ich zusätzlich zum Tagesgeschäft in unserem Bestattungshaus große Verantwortung in der Vernetzung der über 100 angeschlossenen Bestattungshäuser“.

Einen Wunsch-Nachfolger gibt es nach EXPRESS.de-Informationen auch schon. Vizepräsident Lutz Schade (50) ist nicht nur wie Kuckelkorn bei den Blauen Funken zu Hause. „Zum Abschied schenken wir Chris eine Session, in der er sich ganz aufs Feiern konzentrieren kann, denn das ist in den vergangenen Jahren naturgemäß oft zu kurz gekommen“, sagt der.

Schade wird mit Vizepräsidentin Christine Flock und den Vorstandskollegen das Ta-

gesgeschäft übernehmen, damit sich der Präsident möglichst von jeder der rund 140 Mitgliedsgesellschaften persönlich verabschieden kann. Die für Oktober geplante Mitgliederversammlung soll vorzuzogen werden, um dem neuen Präsidenten ausreichend Zeit zu geben, die Session 2027 vorzubereiten.

Als Präsident des Dachverbandes der Kölner Karnevalsgesellschaften ist Christoph Kuckelkorn zugleich auch Geschäftsführer einer gemeinsamen GmbH, die für die wirtschaftliche Seite des Karnevals zuständig ist. „Das entspricht einem kleinen, mittelständischen Unternehmen mit rund 20 Mitarbeitern“, erläutert er.

„Da ist es besonders wich-

tig, dass der Geschäftsbetrieb reibungslos weiterläuft. Mit unserem hauptamtlichen Geschäftsführer Dr. Philipp Hoffmann und Lutz Schade als ehrenamtlichem Geschäftsführer sind wir hier gut aufgestellt. Auch im Vorstandsteam haben wir eine seit Jahren eingespielte Mannschaft, die mit viel Know-how und noch mehr Herzblut für unseren Fastelovend arbeitet. Das gibt mir ein gutes Gefühl für die Zukunft.“

Kuckelkorn ist seit 2005 Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees und war dabei zwölf Jahre als Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges der kreativen Kopf hinter dem größten Karnevalsumzug Europas. Seit 2017 ist er als Nachfolger von Markus Ritterbach Präsident.



Christoph Kuckelkorn war 21 Jahre im Vorstand des Festkomitees tätig. Foto: Martina Goyert

Schenken macht glücklich.

Helfen noch mehr.

Spenden statt Geschenke – für Kinder und Familien in Not

Jetzt eigene Spendenaktion starten!

meine-spendenaktion.de
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0800 50 30 600

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
Die Woche

SOFORT BAR-GELD

Galerie Jakob Köln

Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!

Bares für Wahres
Das Haus Ihres Vertrauens

Kostenlose Begutachtung und Expertise!
Vereinbaren Sie einen Termin!

Lieber direkt zum Experten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
08.	09.	10.	11.	12.

Dieses Jahr letzmalige Ankaufswoche

bis zu 12.000 € für Ihren Pelz

Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!

Wir kaufen an:
Wir zahlen bis zu **184,00 € pro Gramm**

Höchstpreise für Ihre Möbel
Möbel-Ankauf!

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an und kaufen Erbnachlässe auf!

Lederjacken: Wir zahlen bis zu 2.000 Euro

ANKAUF VON PORZELLAN ALLER ART

Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

0221 – 46619505

Inh. Sesge Macher . Ladengalerie:Eigelstein 20 - 50668 Köln
Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr . E-Mail: galerie.jacob@gmx.de . www.galeriejakobkoeln.de
Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!

